

~ aniot ~

Von BexChan

Prolog: *start another story*

"Wieso bin ich überhaupt noch hier? Wie habe ich...so lange durchgehalten?"

Die gelben Schlangenaugen waren starr gegen die Decke seines Zimmers gerichtet. Crowley hatte die Beine auf seinem Schreibtisch ausgestreckt, in seiner linken Hand baumelte eine leere Flasche Rotwein. Die dritte Flasche um genau zu sein. Er bemerkte nicht, wie ihm die Tränen über die Wangen liefen.

"Es sollte so sein! Gehörte wohl auch zum großen Plan, dass du sterben solltest! Aber dass ich dich wieder nicht beschützen konnte...ja, es sollte wohl so sein. Das war wohl Schicksal, mein Engel."

Er hob die Flasche an, brauchte all seine Kraft um auf seinen Mund zu zielen, dabei ging die Hälfte daneben und durchnässte sein schwarzes Oberteil. Wutentbrannt holte er aus und warf die Flasche gegen die Wand.

"Wieso, Gott? Warum er? Du hast...so viele Engel da oben, die du hättest bestrafen können! Warum musstest du mir den einzigen Engel nehmen, der mir wichtig ist? Okay, auch ich bin gefallen, ich kenne den Schmerz aber ich habe...ich habe diesen Engel ehrlich geliebt und ich hätte alles für ihn getan! Warum...bitte...sag es mir doch. Wieso musste Erziraphael...an jenem Tag sterben? Und warum...bin ich noch hier? Der Dämon, der es eher verdient hätte zu sterben?"

Er wartete hoffnungslos auf eine Antwort, dann erhob er sich.

"Ich weiß, ich werde von dir keine Antwort erwarten können. Ich habe bis zum Ende an dich, an die Menschen geglaubt, während Erziraphael früh seine Hoffnungen in den Himmel verloren hatte und ich kann es ihm nicht mal verübeln. Gabriel...er ist ein Scheißkerl! Aber...warum Erziraphael? Er war vielleicht zu leichtgläubig, zu nett, zu naiv, zu unperfekt...und ich habe diesen dummen Engel geliebt. War mir...denn so wenig Glück vergönnt? Gerade, wo ich dachte, ich könnte ihm nach all den Jahren endlich sagen, was ich empfinde, nach gefühlten 6000 Jahren...und dann...muss ich mit ansehen, wie sie ihn holen und...er im Höllenfeuer verbrannt wird. Es war nur eine Frage der Zeit, bis sie herausfinden würden, dass die ganze Weihwasser- und Höllenfeuergeschichte nur eine Farce war. Mir wäre es doch egal gewesen! Aber warum...der Engel?"

Langsam schlenderte Crowley zum Fenster und öffnete es. Der Wind bließ ihm ungewöhnlich stark ins Gesicht, obwohl es eigentlich ein ruhiger Tag werden sollte, doch er sah dicke Wolken, die den Himmel verdichteten und ein baldiges Gewitter ankündigten. Es interessierte ihn nicht mehr als er einen Fuß vor den anderen setzte und schließlich auf dem Geländer seines Balkons stand.

"Ich bin kein Feigling, Gott. Aber ich ertrage diesen Schmerz nicht mehr. Ohne Erziraphael...möchte ich nicht mehr sein. Ohne ihn...bin ich unvollkommen. Was soll's. Fallen ist nicht das Problem, es ist angenehm wenn man sich daran gewöhnt hat."

Er schaute in die Tiefe und schloß die Augen. Dann setzte er einen Fuß in die Luft.

"Es ist wie...langsam herunterschlendern. Erziraphael...vergib mir."

~"Dämon Crowley! Halte ein!"~

Gelähmt hielt der Dämon im Sturz inne und begann sich langsam in die Richtung seines Apartments zu drehen, aus der die Stimme kam. Eigentlich wäre sie für gewöhnliche Menschen zu laut, denn ihr Gehör war auf die Frequenz des Allmächtigen nicht ausgestattet aber in Crowley's Ohren klang die Stimme sanft und in jenem Moment als er sich umdrehte, blickte er in ein warmes Licht, das ihn sanft einhüllte und dazu brachte vom Geländer herabzusteigen und wieder sein Apartment zu betreten.

"Gott...bist du das?"

Dem Dämon rann eine Träne über die Wange. Das Letzte, mit was er gerechnet hatte war mit der Anwesenheit des Herren und nun sprach sie zu ihm laut und deutlich und der Dämon horchte ihren Worten.

~"Dämon Crowley, dein Leben, deine Existenz hat immer noch einen Sinn. Hauche es nicht einfach aus, Dämon Crowley."~

"Warum bist du hier? Warum jetzt, Gott? Ich dachte, du hättest mich verlassen."

~"Ich war nie weg, Crowley. Ich habe dich nie verlassen. Und jetzt bin ich hier..."~

"Wieso? Was ist geschehen?"

~"Dämon Crowley, du musst etwas für mich tun. Ich bin hier...weil ich einen Auftrag für dich habe..."~